

BESCHÄFTIGUNGS- UND AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Durch die demographische Entwicklung in Deutschland werden wir in den kommenden Jahrzehnten einen Anstieg der älteren Bevölkerung haben. Da die Pflegebedürftigkeit der älteren Menschen entsprechend steigen wird, benötigt unser Land zahlreiche Pflegefachkräfte, um dieser Entwicklung gerecht zu werden. Man kann also von einem krisensicheren Beruf ausgehen.

Wir im Bodelschwingh-Heim sind bestrebt, sehr gute von uns ausgebildete Fachkräfte langfristig an den Betrieb zu binden.

Wir unterstützen die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter durch ein persönlich zugeschnittenes Personalentwicklungskonzept.

Die Zusatzqualifikationen zur Wohnbereichsleitung oder zur Fachkraft für Gerontopsychiatrie sind nur zwei Beispiele.



Mitglied der Diakonie

Bodelschwingh-Heim

-Am Schlosspark- gGmbH
Evangelisches Altenzentrum

Bodelschwinghstraße 2

69469 Weinheim

Telefon 0 62 01/94 61-0

Fax 0 62 01/18 59 60

E-Mail: info@bodelschwingh-heim.de

www.bodelschwingh-heim.de



Ansprechpartner
Christian Rupp
Pflegedienstleiter

Ausgezeichnet mit dem



INSTITUT FÜR
QUALITÄTSENTWICKLUNG
VON SOZIALEN
DIENSTLEISTUNGEN GMBH



Bodelschwingh
Weinheim



EMAS

AUSBILDUNG ZUM/ZUR EXAMINIERTEN ALTENPFLEGER/IN

BODELSCHWINGH



Bodelschwingh
Weinheim

„ALTENPFLEGER/IN, EIN BERUF MIT ZUKUNFT UND SPASS“

WIR ÜBER UNS

Das Bodelschwingh-Heim in Weinheim ist ein anerkannter Ausbildungsbetrieb für die Ausbildung zum/zur examinierten Altenpfleger/in.

Unserem Personalentwicklungskonzept entsprechend, geben wir motivierten und aufgeschlossenen Menschen die Möglichkeit, in unserer Einrichtung den Beruf der examinierten Altenpflegekraft zu erlernen. Dafür stellen wir im Jahr sieben Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Unser Ziel ist es, sehr gute Fachkräfte auszubilden, um mit ihnen gemeinsam an der Umsetzung und Weiterentwicklung unseres Pflegeleitbildes zu arbeiten.



DIE AUSBILDUNG

Die Altenpflegeausbildung dauert 3 Jahre und beginnt jeweils im August. Der theoretische und fachpraktische Unterricht wird an einer Altenpflegeschule erteilt. Wir kooperieren mit der Helen-Keller Schule in Weinheim und anderen Bildungsinstituten im Rhein-Neckar Kreis. Die praktische Ausbildung findet in unseren Wohnbereichen im regelmäßigen Wechsel statt. Die Einarbeitung in neue Arbeitsbereiche wird durch ein spezielles Einarbeitungskonzept strukturiert und gefördert.

Die Mentoren und ausgebildetes Fachpersonal begleiten die Auszubildenden in jeder Phase der Ausbildung. Das theoretisch erworbene Wissen wird dem Ausbildungsstand entsprechend in die Praxis transferiert.

Praxisbesuche der Lehrkräfte und Prüfungen werden gemeinsam mit den Auszubildenden vorbereitet und begleitet.



AUSSENEINSÄTZE

Ab dem 2. Ausbildungsjahr erfolgen in der praktischen Ausbildung Außeneinsätze.

Eine gerontopsychiatrische Abteilung innerhalb der Einrichtung bietet Einblick in die Arbeit mit psychisch veränderten Menschen. Die Auszubildenden lernen den Umgang mit demenzerkrankten Bewohnern nach einem gerontopsychiatrischen Konzept kennen. Ausgebildete Fachkräfte für Gerontopsychiatrie stehen als Mentoren zur Verfügung.

Im ambulanten Pflegedienst, der unserer Einrichtung angegliedert ist, werden Inhalte und Aspekte der häuslichen Alten- und Krankenpflege vermittelt.

